

SCHOOL-SCOUT.DE

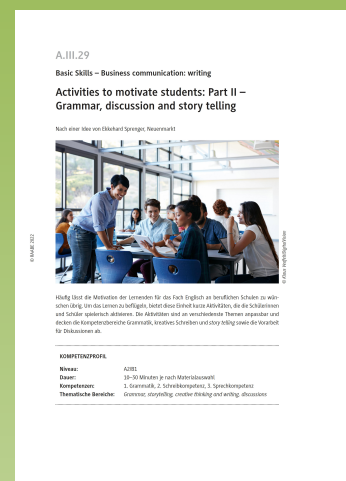
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Activities to motivate students: Part II

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



A.III.29

Basic Skills – Business communication: writing

Activities to motivate students: Part II – Grammar, discussion and story telling

Nach einer Idee von Ekkehard Sprenger, Neuenmarkt



© RAABE 2022

© Klaus Vedfjelt/DigitalVision

Häufig lässt die Motivation der Lernenden für das Fach Englisch an beruflichen Schulen zu wünschen übrig. Um das Lernen zu beflügeln, bietet diese Einheit kurze Aktivitäten, die die Schülerinnen und Schüler spielerisch aktivieren. Die Aktivitäten sind an verschiedenste Themen anpassbar und decken die Kompetenzbereiche Grammatik, kreatives Schreiben und *story telling* sowie die Vorarbeit für Diskussionen ab.

KOMPETENZPROFIL

Niveau: A2/B1
Dauer: 10–30 Minuten je nach Materialauswahl
Kompetenzen: 1. Grammatik, 2. Schreibkompetenz, 3. Sprechkompetenz
Thematische Bereiche: *Grammar, storytelling, creative thinking and writing, discussions*

Fachliche Hinweise

Warum das Thema „creative activities“ im Englischunterricht an der Berufsschule?

Durch die geringe Anzahl an Englischstunden an vielen beruflichen Schulen, haben Auszubildende oft Probleme, sich am Unterricht zu beteiligen und sich für den Inhalt zu motivieren.

Diese Unterrichtseinheit bildet den zweiten Teil der Reihe mit kleinen, **kreativen Aktivitäten**, die dazu führen, dass die Schülerinnen und Schüler engagiert am Unterrichtsgeschehen teilnehmen. Im Fokus stehen in dieser Sammlung Aktivitäten zur **Grammatik**, zu **Diskussionen** sowie zum **story telling** und **kreativen Schreiben**.

Die Aufmerksamkeit der Lernenden gewinnen

Studien¹ zeigen, dass Schülerinnen und Schüler nur langfristig lernen können, wenn das Gehirn aufmerksam ist. Da das Gehirn aber ignoriert, was wiederholend und „langweilig“ ist, ist es notwendig durch **vier Prinzipien** Wachsamkeit zu generieren: Durch „Neues“, durch „Kontrast“, „Gegensatz“ und das „Unerwartete“, durch „Bedeutung“ und „Relevanz“ des Themas und durch „Emotion“ und „Reaktion“. Schlussfolgerung für Lehrkräfte ist, den Unterricht so zu gestalten, wie es von den Lernenden nicht erwartet wird und verschiedene **neue Elemente** einzubinden: Lernaktivitäten, Unterrichtsmethoden, Medien, Requisiten, Materialien, Klassenraumgestaltung, etc.

Die kurzen Aktivitäten dieser Sammlung dienen dazu, den Unterrichtsfluss zu unterbrechen und die Aufmerksamkeit der Lernenden auf einem hohen Level zu halten:

Warm-ups: *Warm-Ups* (Aufwärmaktivitäten) können die Lernenden auf interessante, informelle und unterhaltsame Weise in den Unterricht holen.

Breaks: Die meisten Lernenden scheinen mehrmals pro Unterrichtsstunde natürliche Phasen zu haben, in denen sie die Aufmerksamkeit verlieren. *Break*-Aktivitäten geben ihnen die Möglichkeit, etwas anderes zu tun. Sei es aufstehen, sich wieder hinsetzen, sich bewegen, mit Partnerinnen oder Partnern interagieren, die Augen schließen oder eine kurze, interessante Aktivität ausführen.

Fillers: Es gibt Stunden, in denen die Lernenden die Aufgaben schneller als von der Lehrkraft erwartet erarbeiten oder die Lehrkraft zu wenig Material vorbereitet hat. Für solche Situationen ist es für Lehrkräfte sehr hilfreich, Aktivitäten parat zu haben, mit denen sie die letzten Minuten einer Stunde sinnvoll füllen können. Die Aktivitäten können so gewählt werden, dass sie zum Stunden-thema passen, sie müssen es jedoch nicht.

¹ Watzlawick, Paul: Anleitung zum Unglücklichsein. R. Piper Verlag. München 1985. S. 17. <https://www.growthengineering.co.uk/whats-in-it-for-me/> [letzter Abruf: 29.03.2022] Sylwester, Robert: A Celebration of Neurons. An Educator's Guide to the Human Brain. Association for Supervision and Curriculum Development. Alexandria/Virginia 1995. S. 126.

Didaktisch-methodische Hinweise

An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Die Unterrichtseinheit richtet sich an Auszubildende auf dem **Niveau A2/B1**. Die Aktivitäten zu den unterschiedlichen Themen liegen jeweils auf einfachem/mittlerem bzw. mittlerem/höherem Niveau vor.



	<p>Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet eine Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe immer extra ausgewiesen wird.</p>	
 einfaches Niveau	 mittleres Niveau	 schwieriges Niveau

Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

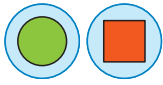
Die Unterrichtseinheit richtet sich an keine spezifische Berufsgruppe, sondern kann in **allen Klassen** eingesetzt werden.

Welche Methoden kommen zum Einsatz?

Die Aktivitäten, die alle unabhängig voneinander eingesetzt werden können und sollten, haben allesamt einen **spielerischen Charakter**. Dieser führt zu einer Auflockerung des Unterrichtsgeschehens und zentriert die Aufmerksamkeit der Lernenden. Bei den Aktivitäten handelt es sich gleichzeitig um Übungen, die die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, die entsprechenden **Kompetenzen** zu erwerben.

Auf einen Blick

Activity 1



M 1

Grammar – One word only (... if possible) / to become mentally alert; to learn about English syntax

Einsatz:

Diese Aktivität kann als *warm-up*, *break* und *filler* sowie zur impliziten Festigung von Syntaxregeln eingesetzt werden.

Activity 2



M 2

Grammar – Three from six / to internalise grammar aspects by thinking about them

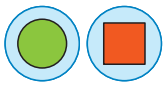
Einsatz:

Diese Aktivität kann als *filler* und zur Festigung bzw. Bewusstmachung von Grammatikaspekten eingesetzt werden.

Benötigt:

vorbereitete Sets aus sechs Fragen für die Lehrkraft

Activity 3



M 3

Visuals – Blurry picture / to help students to come up with an imaginative story

Einsatz:

Diese Aktivität kann als *filler* sowie als *pre-* und/oder *post-task* eingesetzt werden.

Benötigt:

Kopien von unscharfen Bildern

Activity 4



M 4

Visuals – Creative picture dialogue / to use a drawing or picture to develop creative thinking and writing

Einsatz:

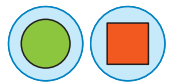
Diese Aktivität kann als *filler* sowie als *pre-* und/oder *post-task* eingesetzt werden.

Benötigt:

Zeichnung oder Bild an der Tafel (Erstellung gemeinsam mit den Lernenden)

Activity 5

M 5 **Story telling – Stories by association** / to use random words to build a story



Einsatz: Diese Aktivität lässt sich v. a. als *filler* bzw. eigenständige Stunde einsetzen.

Activity 6

M 6 **Story telling – “John the Baptist waiting for a plane”** / to develop creative thinking through an enforced relationship



Einsatz: Diese Aktivität kann v. a. als *filler*, *pre-task* bzw. eigenständige Stunde eingesetzt werden.

Benötigt: Kopien von Malereien aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert

Activity 7

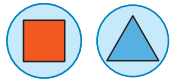
M 7 **Discussion – Ten of everything** / to collect many ideas and use them as a basis for further discussion



Einsatz: Diese Aktivität lässt sich v. a. zur Vorbereitung einer Diskussion einsetzen.

Activity 8

M 8 **Discussion – Who? What? Where? Why? And how?** / to be prolific and use ideas for a discussion



Einsatz: Diese Aktivität lässt sich v. a. zur Vorbereitung einer Diskussion einsetzen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Activities to motivate students: Part II

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

